

# BUNTES MIT EINANDER

## Jahresbericht 2023

Liebe Mitglieder,

Unser Verein lebt von persönlichen Begegnungen und Kontakten. Zusammen austauschen, kochen, essen, spielen, tanzen, lachen oder lernen.

**An dieser Stelle geht unser Dank wie immer an die Freiwilligen, die hier nicht namentlich erwähnt werden. Ohne sie wäre das Solidaritätsnetz nicht möglich. Mit ihrer Freude, ihrer Menschlichkeit, ihrem Elan und ihrem Einsatz machen sie uns zu dem, was das Solinetz ist und ausmacht. HERZLICHEN DANK!**

### Präsidium und Vorstand

Unser Verein basiert auf Freiwilligenarbeit. Im Jahr 2023 hatten wir einen 8-köpfigen Vorstand.

Präsidentin: Anna Eggenberger

Vizepräsidentin: Alexandra Mayer

Kassierin: Franziska Heeb-Moser

Cornelia Wetzler Togni, Barbara Imholz, Hamid Abdulahi, Reza Malek,  
Tesfalase Yohanes



## **Arbeit des Vorstandes**

Der Vorstand hat sich im Jahr 2023 zu drei Sitzungen getroffen. Nebst den üblichen Vorstandstraktanden haben wir uns vor allem mit den Fragen beschäftigt, wie wir unsere Angebote zukünftig gestalten wollen, wie wir unsere Angebote bekanntmachen können und wie wir neue Freiwillige finden.

Die Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist in einem unserer Angebote wöchentlich aktiv. Das ist ein grosser Gewinn für die Vorstandsarbeit, da wir dadurch sehr nahe an den Menschen und am operativen Geschäft sind. Gleichzeitig wird aber z.B. der Kontaktabend in Romanshorn fast ausschliesslich vom Vorstand aufrechterhalten und unsere Kapazitäten sind damit mehr als ausgeschöpft.

Wir hoffen sehr, im Jahr 2024 neue Freiwillige zu gewinnen und sind euch dankbar, wenn ihr unseren Aufruf an eure Bekannten weiterleitet!

## **Spenden**

Vorstand und Mitglieder haben immer wieder Sachspenden vermittelt. Dabei geht es um Velos oder auch um Möbel für die (erste) eigene Wohnung. Auch Kleiderspenden gibt es immer wieder, wobei "Reste" dann an die Durchgangsheime weitergeleitet werden.

Die Geldspenden, wie auch die Mitgliederbeiträge, kommen natürlich unserer Arbeit zugute. Damit werden Aktivitäten und der laufende Betrieb finanziert.

**Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern und unseren Mitgliedern.**

## **Angebote in Romanshorn**

### **Deutsch**

Nach den Herbstferien 2022 unterrichteten lediglich noch Regina Bader und Franziska Heeb. Brigitte Neidhart gab nach sehr vielen Jahren ihren Rücktritt. Auch an dieser Stelle vielen Dank an Brigitte. Es zeichnete sich schon länger ab, dass der Bedarf nach zusätzlichen kostengünstigen Deutschkursen für Flüchtlinge rückläufig ist, da in diesem Bereich genügend Kurse anderer Institutionen angeboten werden. So haben wir uns dazu entschlossen, das Angebot nicht mehr weiterzuführen. Die bisherige Klasse blieb noch bis zum Sommer 2023 bestehen, weitere Kurse werden nicht angeboten.

### **Kontaktabend**

Die Kontaktabende konnten im Jahr 2023 jeden Mittwochabend, bis auf wenige Ausnahmen, durchgeführt werden. Wir trafen uns in der Regel in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs. Bei schönem und warmem Wetter genossen wir ein Picknick am See, und einmal waren wir im Planetarium.

Die BesucherInnen der Mittwochabende holten sich auch im Jahr 2023 immer wieder, Unterstützung bei Bewerbungen oder anderen, administrativen Arbeiten.

Die Besucherzahlen nahmen trotz Befragung und vermehrter direkter Werbung in den Durchgangsheimen, im Vergleich zu den Vorjahren, nicht zu. Bedauerlicherweise konnten wir auch keine weiteren Freiwillige finden, die uns unterstützen. Dadurch lag die Hauptverantwortung jeweils bei Barbara Imholz und Cornelia Wetzel. Wenn eine von uns ausfiel, bedeutete das, dass die andere die Abende durchführen musste. Wir konnten dabei zwar mit der Hilfe von Tesfalase Yohanes und Reza Malek rechnen. Da die Beiden aber gerade eine Ausbildung bzw. Weiterbildung absolvieren, konnten sie uns nicht vollumfänglich unterstützen. Aus diesen Gründen werden wir unser Angebot reduzieren und uns nur noch einmal im Monat, in der Regel am ersten Mittwoch im Monat, treffen.

### **Guetzli backen und Weihnachtsessen**

Am 17.12. durften wir das Pfarreiheim der katholischen Kirche für unser alljährliches Guetzlibacken und Weihnachtsessen nutzen. Es kamen ungefähr 35 Geflüchtete; Frauen, Männer, Kinder und viele UMAs (unbegleitete minderjährige Asylsuchende) aus den umliegenden Durchgangsheimen. Auf den Tischen lagen Rezepte und Backutensilien bereit. Mit viel Elan wurden in kleinen Gruppen die Rezepte studiert, Zutaten bereitgelegt und Teige gebacken – alles gar nicht so einfach in der deutschen Sprache, die Freiwilligen erklärten und halfen mit. Schon bald roch es aus dem Backofen köstlich und die ersten Zimtsterne, Kokosmakrönli, Brunzli und viele weiteren Sorten waren zum Probieren bereit.



Währenddessen kochte unser motiviertes Team leckere afghanische, kurdische und eritreische Spezialitäten. Im Ofen bei einer Freiwilligen zu Hause schmort ein gefüllter Truthahn. Alle halfen mit, den Tisch festlich zu decken und die Kinder durften den Weihnachtsbaum schmücken. Um 18 Uhr wurde das Buffet eröffnet und wir durften bei fröhlichem Beisammensein ein wunderbares Weihnachtsessen genießen.

Danach gab es für alle Geflüchteten noch ein kleines Weihnachtsgeschenk – wahrscheinlich für viele das einzige Geschenk, dass sie bekommen, und gerade deshalb war uns das ein Anliegen.



Wir danken der katholischen Kirchgemeinde herzlich, dass uns das Pfarreiheim zur Verfügung gestellt wurde und den HelferInnen für ihren Einsatz.

## **Angebote in Bischofszell**

### **Deutsch**

Von Januar bis April hatten wir 10 -12 Schülerinnen mit den Muttersprachen Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch, Ukrainisch und Ungarisch, von Mai bis Oktober: 10- 15 Frauen mit neu Farsi, kein Ukrainisch mehr und dann von Oktober bis Dezember 10 - 16 Frauen mit neu Arabisch und Kurdisch. Vier Freiwillige unterrichten die Schülerinnen: Monika, Edith, Heidi und Margrit. Vielen Dank für euren Einsatz.

### **Jeder Freitagmorgen ist eine Überraschung: Wer kommt?**

Einige melden sich zuverlässig ab (was besonders bei Frauen mit zu betreuenden Kindern wichtig ist), einige kommen mit Verspätung (Kinder zur Schule/ KiGa/ Kita) und gelegentlich gibt es unvorhergesehene Erstbesuche von neuen Lernwilligen. Dies erfordert Flexibilität, auch wenn nach Lehrbüchern mit Zusätzen gearbeitet wird.

Wir haben nur wenige Frauen mit «Asylstatus». Die meisten sind schon länger oder erst kurz in der Schweiz und froh, ortsnah (und mit Kinderbetreuung) etwas Deutsch zu lernen und zu üben . Sie sind sehr dankbar für unser Angebot. Es macht uns dabei Freude, wie die Frauen sich gegenseitig unterstützen beim Lernen oder Animieren für Treffs im Sprachencafè und anderen Events, sowie untereinander persönlichen Austausch halten.

So lassen wir den Kurs vorläufig in Aktion, um auch bereit zu sein, wenn wieder mehr Personen mit Asylstatus zu unterrichten sind, solange wir es personell zu leisten vermögen.

### **Unterrichtsraum und Hütezimmer**

Das Klassenzimmer der Lehrerin Mara Fässler, welche fremdsprachige Kinder der Volksschule unterrichtet ist ein Idealfall: Viele kreative Lernmaterialien und Zimmerschmuck, sowie Bilder und Beschriftungen animieren zusätzlich und dürfen von uns auch verwendet werden. Die Schule lässt uns kostenfrei logieren und kopieren und bei Nachfrage gibt's auch mal Schreibhefte.

Im Raum nebenan können die Kinder unter Aufsicht spielen. Allerdings ist die Herausforderung für die Betreuung gross: die Kleinen verstehen noch kein Deutsch und rufen oder rennen immer wieder zu Mama.

### **Kontakttreff**

Vom Kontakttreff in Bischofszell gibt es erfreuliches zu berichten: Im Dezember 2022 wurde der Kontakttreff vorerst pausiert, da immer weniger Leute kamen und auch viele Freiwillige die Tätigkeit aufgaben. Der Stadt Bischofszell war es ein Anliegen, dass der Kontakttreff weitergeführt wird, so wurde der Vorschlag angebracht, dass Solinetz und der gemeinnützige Frauenverein den Kontaktabend gemeinsam organisieren könnten.

Im Frühjahr 2024 fanden erste Sitzungen statt und im Oktober 2024 startete dann der Kontaktabend mit neuem Konzept wieder. Neu findet er ein bis zweimal monatlich statt, immer am Montagabend. Die Daten sind am Sprachcafé (Integrationsangebot der Stadt Bischofszell) ausgerichtet, das jeweils freitags stattfindet. So kann im Sprachcafé auf das Angebot aufmerksam gemacht werden und dort KöchInnen für den Kontaktabend angeworben werden – das war aber nach dem zweiten Abend schon gar nicht mehr nötig, denn die Liste „Wer kocht wann“ füllte sich schon am zweiten Abend für das ganze Jahr. Zwischen 10 und 20 BesucherInnen verschiedenen Alters und Nationalitäten waren jeweils anzutreffen, bei gemütlichem Beisammensein genoss man afghanische, arabische und portugiesische Köstlichkeiten.

## **Weitere Aktivitäten**

### **Lehrlingsbetreuung**

Einige unserer Asylsuchenden sind mitten in einer Berufslehre, einige haben ihre Ausbildung bereits erfolgreich abgeschlossen. Nun arbeiten sie als Berufsleute und können den Ausweis B beantragen – das grosse Ziel von vielen. Einige wollen weitermachen und an die EBA-Ausbildung noch EFZ dranhängen.

In der Ausbildung brauchen viele Unterstützung. Das Fachliche ist in der Regel kein so grosses Problem, meist "klemmt" es in der Allgemeinbildung. Vor allem die VA (Vertiefungsarbeit zum Abschluss der Lehre, ein grosses Dossier zu einem gewählten Thema mit Gestaltung in Word und PowerPoint-Präsentation) stellt für viele eine grosse Hürde dar.

Bei dieser Aufgabe könnten wir gut noch Unterstützung brauchen, eine 1:1-Begleitung durch die gesamte Lehre wäre super. Dazu muss man nicht unbedingt "vom Fach" sein, die Themen werden mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet und man lernt so selbst einiges dazu.

## Finanzen

### Bilanz per 31.12.2023

KontoNr.	Kontobezeichnung	Aktiven	Passiven
<b>Kassen</b>			
1010	Kasse R'horn Kontakt	19.95	
1015	Kasse R'horn Deutsch	0.00	
1020	Kasse B'zell Kontakt	475.65	
1025	Kasse B'zell Deutsch	699.54	
<b>Bank / Kreditoren</b>			
1100	Konto Raiffeisen	20'732.78	
<b>Eigenkapital</b>			
2100	Vereinskapital	21'927.92	25'205.30
<b>Total Aktiven / Passiven</b>		21'927.92	
<b>Verlust</b>		3'277.38	
		25'205.30	25'205.30

## Revisionsbericht

Elias Eggenberger und Alfred Meier haben die Buchhaltung kontrolliert und die Belege strichprobenweise überprüft. Die Ausgaben entsprachen den statuarischen Bestimmungen.

Wir danken den Kassenführerinnen Anna Eggenberger und Daniela Rohrer und der Buchhalterin Franziska Heeb Moser für ihre Arbeit.

## Rechnung 2023 / Budget 2024

	Rechnung 2023	Budget 2024
<b>Erfolgsrechnung</b>		
<b>Aufwand Flüchtlinge</b>		
Romanshorn: Kontaktabend	4'179.93	3'000.00
Romanshorn: Deutschkurse	68.20	aufgelöst
Bischofszell: Kontakttreff	0.00	3'000.00
Unterstützung Flüchtlinge	500.00	500.00
Aufwand f. externe Anlässe / Projekte	0.00	0.00
	<b>4748.13</b>	<b>6500.00</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		
Aufwand Vereinsfeste / Spesen Vorstand	890.35	750.00
Versicherung	291.90	300.00
Öffentlichkeitsarbeit und Webhosting	193.20	150.00
Bankspesen / Zinsen	37.20	40.00
Administration / Sonstige Auslagen	425.50	300.00
	<b>1838.15</b>	<b>1540.00</b>
<b>Ausgaben total</b>	<b>6'586.28</b>	<b>8'040.00</b>
<b>Einnahmen</b>		
Mitgliederbeiträge	2'165.00	1'800.00
Spenden	1'143.90	1'000.00
<b>Einnahmen total</b>	<b>3'308.90</b>	<b>2'800.00</b>
<b>Verlust</b>	<b>-3'277.38</b>	<b>-5'240.00</b>